

MEDIENMITTEILUNG | Bern, 27. August 2026

Digitale Pflege mit Wirkung: Stiftung Solina gewinnt Innovationspreis 2026

Mit intelligent vernetzter Pflegedokumentation zeigt die Stiftung Solina, wie digitale Innovation den Pflegealltag spürbar stärkt. CURAVIVA BE zeichnet die Berner Institution mit dem Innovationspreis 2026 aus – für ein Projekt, das Pflegequalität, Mitarbeitende und Führung verbindet und der Langzeitpflege neue Steuerungskraft verleiht.

CURAVIVA BE verleiht den Innovationspreis 2026 an die Stiftung Solina. Ausgezeichnet wird das Projekt «Von der Pflegedokumentation zur Steuerungsintelligenz», das den Pflegeprozess konsequent digital verbindet und bestehende Informationen intelligent für Planung, Qualitätssicherung, Führung und Personalsteuerung nutzbar macht. Mit der Auszeichnung macht CURAVIVA BE sichtbar, dass Innovation in der Langzeitpflege nicht zwingend spektakuläre Neuerfindung bedeutet. Innovation entsteht dort, wo engagierte Menschen Bestehendes hinterfragen, neue Lösungen entwickeln und diese so in die Praxis bringen, dass ein konkreter Nutzen für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Institutionen entsteht. Gerade unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen – Fachkräftemangel, begrenzten Ressourcen, steigenden Anforderungen und zunehmend komplexen Betreuungs- und Pflegebedürfnissen – ist Innovationsbereitschaft ein zentraler Erfolgsfaktor. Die eingereichten Projekte zeigen eindrücklich, dass die Berner Pflegeheime diese Herausforderung aktiv annehmen.

Sechs Projekte mit grosser Bandbreite und hoher Praxisnähe

Für den Innovationspreis 2026 durfte die Jury sechs Bewerbungen aus Berner Pflegeinstitutionen beurteilen. Die Vielseitigkeit der Projekte machte deutlich, wie viel Kreativität, Engagement und Veränderungsbereitschaft in der Branche vorhanden sind. CURAVIVA BE würdigt alle teilnehmenden Institutionen, die mit ihren Projekten Verantwortung übernehmen, gewohnte Abläufe weiterdenken und konkrete Verbesserungen für den Pflegealltag ermöglichen. Grundlage für die Auswahl des Siegerprojekts waren insbesondere die Einzigartigkeit der Innovation sowie ihre Attraktivität und ihr Nutzen für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Institutionen, Bevölkerung und Branche. In dieser Gesamtschau überzeugte das Projekt der Stiftung Solina besonders.

Pflegedokumentation wird zum Führungs- und Qualitätsinstrument

Die Stiftung Solina hat den gesamten Pflegeprozess – von der Anamnese über Diagnosen, Ziele und Massnahmen bis zur Leistungsplanung und Evaluation – konsequent in der Praxis umgesetzt und digital miteinander verbunden. Damit wird die Pflegedokumentation nicht mehr allein als Nachweis bereits erbrachter Leistungen verstanden, sondern als aktives Instrument für die Planung und Steuerung der Pflege. Die Jury würdigt insbesondere die konsequente Verbindung von Pflegeprozess, individueller Leistungsplanung, mobiler Dokumentation, Personaleinsatz und Führungsinformationen zu einem funktionierenden Gesamtsystem. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie vorhandene Daten verantwortungsvoll genutzt werden können, um Pflegequalität, Transparenz und organisatorische Steuerungsfähigkeit zu stärken.

Mehr Nutzen für Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeitende und Management

Vom ausgezeichneten Ansatz profitieren mehrere Gruppen zugleich: Bewohnerinnen und Bewohner erhalten eine nachvollziehbare, individuell geplante Pflege. Mitarbeitende gewinnen mehr Rollenklarheit; Pflegefachpersonen können ihre fachliche Planungs- und Coachingfunktion gezielter wahrnehmen, während andere Mitarbeitende bei der Dokumentation entlastet werden. Das Management erhält eine fundierte Grundlage für Personalplanung, Qualitätssicherung und korrekte Vergütung der erbrachten Leistungen.

Auch für die Branche ist das Projekt wegweisend: Der Ansatz ist auf andere Pflegeheime übertragbar und macht sichtbar, wie digitale Instrumente dann ihre Wirkung entfalten, wenn sie eng mit fachlicher Praxis, klaren Rollen und einem konkreten Nutzen für den Alltag verbunden sind.

CURAVIVA BE gratuliert der Stiftung Solina

CURAVIVA BE gratuliert der Stiftung Solina herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Ihr Projekt steht beispielhaft für eine Branche, die trotz hoher Belastung nicht stehen bleibt, sondern mit Fachlichkeit, Mut und Gestaltungswillen neue Wege erschliesst.

Der Innovationspreis von CURAVIVA BE wird von einer fachkundigen Jury vergeben. Ihr gehören Camille-Angelo Aglione, Direktor der Walliser Vereinigung der Alters- und Pflegeheime AVALEMS, Prof. Dr. Christoph Golz, Leiter des Innovationsfelds Gesundheitsversorgung an der Berner Fachhochschule BFH, sowie Barbara Mühlheim, ehemalige Grossrätin GLP, an. Der Preis würdigt Initiativen, die einen unmittelbaren Nutzen für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Angehörige oder weitere Personen im Umfeld der Berner Pflegeinstitutionen schaffen. Die eingereichten Projekte machen sichtbar, mit welcher Innovationskraft und Praxisnähe die Berner Institutionen neue Ansätze entwickeln und umsetzen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur fortschrittlichen und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Alters- und Pflegeheime im Kanton Bern.

Informationen zu allen eingereichten Projekten 2026 finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Medienkontakte

Sevan Nalbandian, Geschäftsführer CURAVIVA BE, 031 808 70 70

Patric Bhend, Geschäftsführer Stiftung Solina, 033 439 95 11

CURAVIVA BE ist der Verband der Alters- und Pflegeinstitutionen im Kanton Bern. Er vereint rund 275 Mitglieder und setzt sich für gute Rahmenbedingungen für seine Mitglieder, deren Mitarbeitende sowie für Bewohnerinnen und Bewohner ein.